



# Umschulung

bei der GPB Berlin





## Umschulung

GPB - wir bilden die Hauptstadt.

Beginnen Sie Ihre Umschulung in einem von 25 Berufen inklusive Praktikum plus Karriereassistent. Wir begleiten, unterstützen und fördern Sie auf Ihrem Karriereweg. Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr über Ihre Perspektive bei der GPB und starten Sie durch in Ihrem Traumberuf.

### Lesen Sie mehr:

GPB Berlin - Bildung mit System	4
Struktur und Aufbau der Umschulung	6
Profis in der IT-Branche	8
Macher in der Medienwelt	10
Organisationstalente im kaufmännischen Bereich	12
Checkliste - so starten Sie Ihre Umschulung	14



# GPB Berlin

## Bildung mit System

Eine Umschulung dauert bei der GPB 2 Jahre - eine intensive Zeit, die wir gemeinsam mit Ihnen bestmöglich nutzen möchten.

Die Berufsausbildung ist wichtig, Ziel ist aber der neue Job. Deshalb ist unsere Umschulung so strukturiert, dass wir Ihre Chancen auf einen Job verbessern.

Mithilfe des „Karriereassistenten“ befassen Sie sich von Beginn der Ausbildung an mit Ihrer Jobperspektive. Außerdem lernen Sie Ihr Berufsfeld besser kennen und finden heraus, wo Sie sich darin am besten positionieren können. Diese Arbeit ist die Grundlage für die Suche nach einem Praktikumsbetrieb. Nach Ihrer Grundausbildung setzen wir den Schwerpunkt auf die praktischen Anforderungen und die kompetente Aufgabenerledigung in Ihrem Beruf. Ziel ist, dass Sie Ihnen übertragene Aufgaben im Praktikum professionell und zuverlässig erledigen und sich so im Betrieb möglichst „teuer verkaufen“. So erhöhen wir die Chance, dass das Praktikum zu Ihrem Job wird.

### Unterrichtszeiten

Montag-Mittwoch 8:15-16:00 Uhr,  
Donnerstag 8:15-14:00 Uhr,  
Freitag 8:15-13:15 Uhr

### Ausstattung

Bei der GPB arbeiten Sie in einem modernen Lernumfeld mit hellen Räumen und guter technischer



Ausstattung (PC, MAC, WLAN, Online-Lernplattform Moodle). Den Mediengestaltern Bild und Ton steht umfangreiche Ton-, Kamera- und Lichttechnik zur Verfügung. Für die Gestalter für visuelles Marketing gibt es umfassend ausgestattete Werkstatträume (Holz-, Modell- und Siebdruckwerkstatt).

### Weiterbildung

Neben den Umschulungen bieten wir auch ein umfangreiches Bildungsangebot in unserem Weiter-

bildungszentrum inTrain an. Dort lernen Einzelpersonen individuell, in ihrer Geschwindigkeit und ihrem Zeitrahmen. Falls Sie schon solide Vorkenntnisse in die Umschulung einbringen, können Sie hier zusätzliche Qualifikationen erwerben.

### Förderung

Unsere Umschulungen sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert. Bei

individueller Voraussetzung fördern die Arbeitsagenturen und Jobcenter die Umschulung und stellen Ihnen einen Bildungsgutschein aus. Die Förderung ist auch durch den BFD, die Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften möglich. Mit entsprechender Berufserfahrung im gewählten Berufsbild können Sie von der IHK zur Externenprüfung zugelassen werden. Dann können Sie die Umschulung verkürzen. Wir machen Ihnen dazu ein individuelles Angebot.

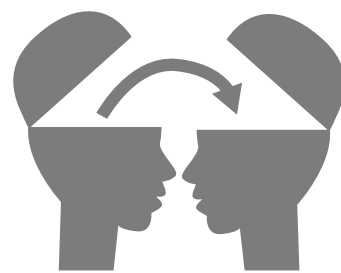
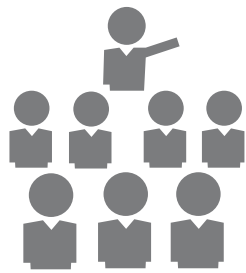
## Warum GPB? Darum:

- über 20 Jahre Erfahrung
- Modularer Unterrichtsaufbau
- Karriereassistent bereitet auf den Joberstieg vor
- Vermittlung von Branchenkenntnissen
- Starke Praxisorientierung, viel Projektarbeit
- Individuelle Förderung durch Einzel- und Kleingruppenunterricht
- Zusatzqualifikationen in unserem Weiterbildungszentrum möglich
- Betriebliches Praktikum: 6 Monate bzw. 7 Monate
- Intensive Prüfungsvorbereitung
- Bis zu 6-8 Starttermine pro Jahr



# Struktur

und Aufbau der Umschulung



Basisqualifikation	Fachqualifikation	Praktikum	Coaching	Prüfungsvorbereitung	Prüfung
	Karriereassistent			Karriereassistent	

Während der ersten Monate lernen Sie grundlegende Inhalte, die Ihnen als Basis für Ihr späteres Berufsleben dienen werden. Sie sitzen mit Erstauszubildenden und Umschülern aus verwandten Berufen in einer größeren Gruppe und werden gemeinsam unterrichtet, um einen breiten Blick auf das Berufsfeld zu erlangen und Kontakte zu knüpfen.

In der Fachqualifikation sind die Gruppen tendentiell kleiner und die Inhalte fachspezifischer. Viele Themen erarbeiten Sie sich selbst oder in kleinen Gruppen. So haben Sie viel Zeit, um neu Erlerntes im Team mit anderen Teilnehmern praktisch anzuwenden. Immer häufiger wechselt der Dozent in die Rolle des Chefs und nimmt eine beratende Funktion ein.

Im Praktikum können Sie Ihre theoretischen Kenntnisse anwenden. Sie werden feststellen in welchem Bereich die Arbeit besonders Spaß macht und lernen, wie berufsspezifische Abläufe im Arbeitsalltag gelöst werden. Betrachten Sie Ihren Praktikumsbetrieb als möglichen späteren Arbeitgeber – häufig klappt eine Übernahme nach der Prüfung.

Während des Praktikums möchten wir den Kontakt zu Ihnen beibehalten und laden Sie regelmäßig zum Coaching bei einem Fachdozenten oder Mitarbeiter vom Personal-service ein. Dort werden Ihre inhaltlichen Fragen geklärt und prüfungsrelevante Angelegenheiten besprochen. Außerdem beraten wir Sie zum Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen.

Nach dem Praktikum nehmen wir uns die Zeit, Sie intensiv auf die Prüfung vorzubereiten (Ausnahme: 3D-Gamedesigner). In den 6-10 Wochen frischen wir gemeinsam alle Inhalte auf, die für die Prüfung wichtig sind. Einige unserer Dozenten sitzen in den Prüfungsausschüssen der IHK – sie wissen also genau, was auf Sie zukommen wird.

Die Prüfung verläuft bei allen allen IT- und kaufmännischen Berufen schriftlich und mündlich vor der Kammer (IHK, STBK und RAK). Medienberufe haben eine schriftliche und eine praktische Prüfung. Die 3D-Gamedesigner haben eine schriftliche, mündliche und praktische berufsqualifizierende Prüfung bereits vor dem Praktikum bei der GPB.



# Kundenstimme:

Meine Ausbildung zum Fachinformatiker mit dem Fachbereich Systemintegration gefällt mir sehr gut. In der Basis-qualifikation habe ich einen guten Überblick in die Themen bekommen und die anderen Klassen kennengelernt. Mit einigen Leuten aus anderen Berufen habe ich jetzt auch immer noch guten Kontakt. Und die Dozenten sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Daniel P.



## Profis in der IT-Branche

Die Informationstechnologie ist ein anspruchsvoller Bereich. IT-Profis kümmern sich um zahlreiche technische Vorgänge. Sie bauen Netzwerke auf, prüfen Soft- und Hardware, überwachen Server und ermitteln Fehlerquellen in komplexen Systemen. Je nach Spezialisierung programmieren sie neue Anwendungen. Sie arbeiten sowohl in kleinen Systemhäusern als auch in großen Unternehmen. Als Dienstleister nehmen sie Aufträge entgegen, bestellen oder verkaufen Produkte, sind Berater oder technischer Support für den Kunden. Die IT-Branche expandiert stetig. Technik- und Telekommunikationsunternehmen halten Jobs für Sie bereit, aber auch alle anderen Betriebe, in denen technische Ausstattung benötigt wird.

**Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung** entwickeln und programmieren kundenspezifische Softwareanwendungen. Datenbankschnittstellen, Online-Shop-Systeme und Mobile Apps sind typische Aufgabenfelder. Sie schreiben Programme oder einzelne Funktionen, testen sie und erklären sie schließlich den Anwendern. Ihr Arbeitsplatz sind IT-Systemhäuser oder IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen.

**Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration** planen, verwalten und betreiben IT-Systeme und Serverstrukturen. Sie entwerfen Netzwerkstrukturen und Serverkonfigurationen. Dabei werden Hard- und Software zu großen Netzwerken verbunden und teilweise aus der Ferne gewartet. Als Dienstleister gehören der Support und die Netzwerkadministration ebenfalls zu ihren Tätigkeiten. Ihr Arbeitsplatz ist im hauseigenen Support von mittleren und größeren Unternehmen und bei IT-Systemhäusern, die mehrere Kunden betreuen.

**IT-Systemelektroniker** installieren IT-Systeme und sind für deren Wartung und sichere Funktion zuständig. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Computer-, Telefon- und Brandmeldesysteme. Handwerkliches Geschick ist für sie genauso wichtig wie solides IT-Wissen. Systemelektroniker realisieren kundenspezifische Lösungen durch Modifikation von Hard- und Software. Auch Fehleranalyse und das Beseitigen von Störungen sind wichtige Arbeitsbereiche. IT-Systemelektroniker sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.

**IT-Systemkaufleute** stellen auf Kundenwunsch IT-Systeme für große Unternehmen zusammen. Häufig arbeiten sie in IT-Systemhäusern. Zuerst analysieren sie die IT-bezogenen Kundenanforderungen, konzipieren IT-Systeme und erstellen Angebote. Anschließend kaufen sie die Produkte im Auftrag des Kunden ein und sind im Support bei der Bedienung der unterschiedlichen Geräte tätig. Ihr Beruf ist eng mit dem der Informatikkaufleute verwandt.

**Informatikkaufleute** analysieren IT-Anforderungen im eigenen Unternehmen. Sie planen und beschaffen IT-Systeme und führen diese ein. Sie wissen genau, was im eigenen Unternehmen gebraucht wird und wozu die Komponenten verwendet werden sollen. Ihr Beruf ist eng verwandt mit dem der IT-Systemkaufleute. In beiden Berufen kennt man sich gut mit den unterschiedlichen Betriebssystemen, Hardwarekomponenten und Softwareanforderungen aus.

**3D-/Gamedesigner Fachrichtung Programmierer** entwickeln und beleben virtuelle Welten. Von der Idee über das Characterdesign bis hin zur dramaturgischen Gestaltung und Umsetzung können sie Computerspiele entwickeln. Dabei liegt ihr Schwerpunkt auf der Programmierung. Neben der Spieleentwicklung arbeiten sie auch in den Bereichen Architekturgrafik und Animation/Film. Diese Umschulung endet mit einem berufsqualifizierenden Abschluss.

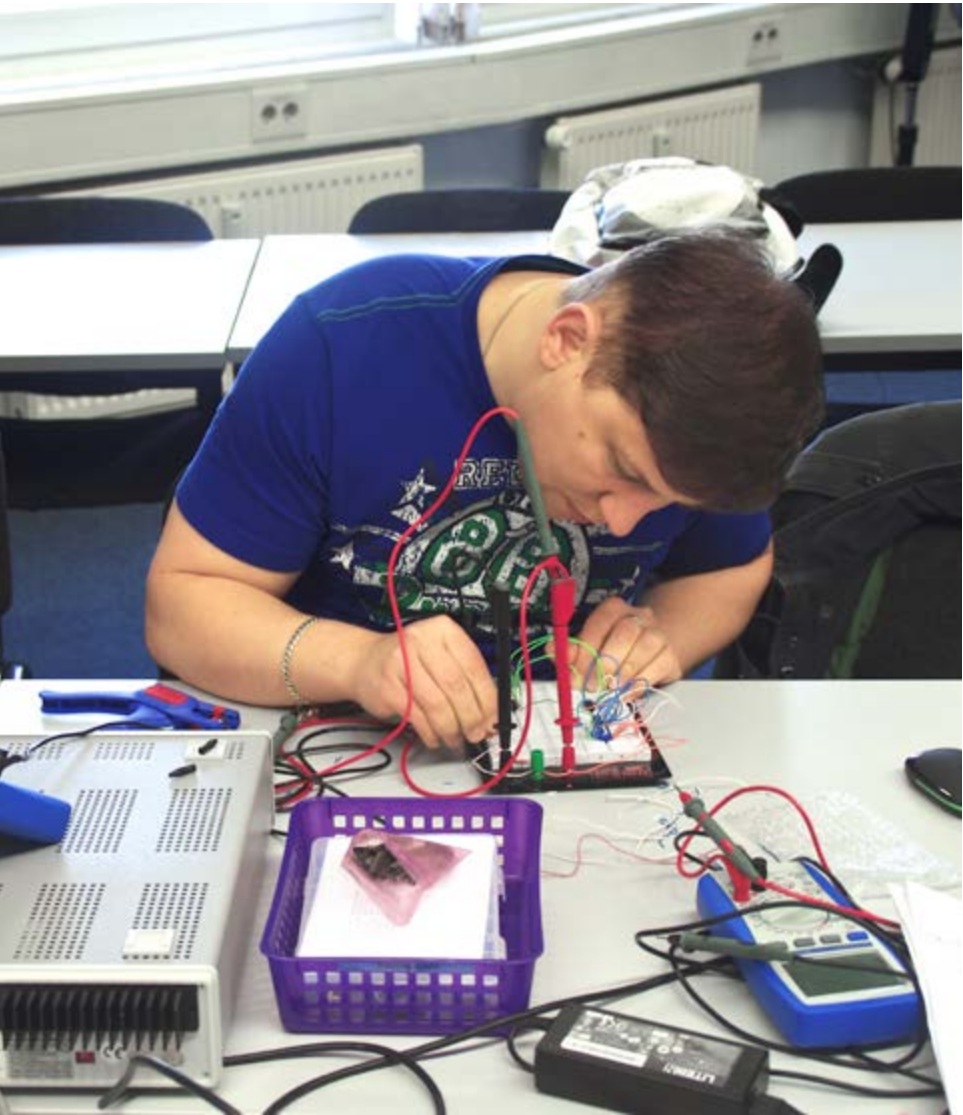


Foto: Wolfgang Daufenbach

## Zusätzliche Qualifikationen

sind in unserem individuellen Weiterbildungszentrum inTrain möglich

**Microsoft:** MCSA (Microsoft Certified Solutions Associate) und MCSE (Microsoft Certified Solutions Expert) sind international anerkannte Herstellerzertifikate des weltweit größten Softwareherstellers.

**Linux:** Der LPIC ist ein standardisiertes und hoch entwickeltes Programm zur Zertifizierung von Administratoren des Betriebssystems. Das Herstellerzertifikat kann in zwei Stufen, LPIC-1 und LPIC-2, absolviert werden.

**CompTIA A+:** Die Zertifizierung bestätigt Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für den PC-Support.





## **Macher** in der Medienwelt

Im Medienbereich werden kreative Ideen entwickelt und gestalterische Aufgaben gelöst. Medienmacher setzen sich mit dem Image und den Wünschen ihrer Kunden auseinander, schreiben Konzepte und kreieren Produkte. Sie beschäftigen sich mit Zielgruppen und Trends. Gestalter entwerfen Plakate, Flyer, Internetseiten, Apps, Schaufensterdekorationen und Messestände sowie audiovisuelle Medien wie Filme und Computerspiele. Jedes Unternehmen muss sich auf dem Markt behaupten und Kunden gewinnen. Hier kommen Gestalter ins Spiel: Ob online, im Printbereich oder als Bewegtbild - Designer bringen Form und Farbe ins Spiel.

### **Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik**

- Schwerpunkt Printdesign arbeiten Grafiken, Flyer, Plakate und andere Printprodukte nicht nur visuell, sondern auch technisch genau aus. Sie gestalten zum Beispiel Flyer, Visitenkarten, Plakate, Postkarten auf Kundenwunsch nach besonderen Vorgaben oder im Rahmen eines Corporate Designs.
- Schwerpunkt Webdesign vertiefen ergänzend zum Printbereich ihre Fähigkeiten u.a. in den Bereichen Web-, Screen- und Interfacedesign. Sie sind für das äußere Erscheinungsbild von Webseiten und mobilen Anwendungen zuständig und arbeiten eng mit Programmierern zusammen.

**Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Konzeption und Visualisierung** entwickeln kundenspezifische Konzepte, setzen ihre Ideen gestalterisch um und präsentieren diese beim Kunden. Dabei beachten sie die Zielgruppe und das Corporate Design des Unternehmens. Wenn das schriftlich ausgearbeitete

Konzept und die anschauliche Präsentation den Kunden überzeugen, arbeiten sie die Entwürfe fachgerecht aus.

### **Mediengestalter Bild und Ton**

bereiten Produktionen im audiovisuellen Bereich vor und erstellen und bearbeiten sowohl Bild- als auch Tonmaterial. Bei Dreharbeiten von Film- und Fernsehproduktionen sind sie für eine Kamera oder den Ton verantwortlich. Oder sie arbeiten im Bereich der Postproduktion, schneiden Filme und sorgen für die musikalische Untermalung des Beitrags.

**Gestalter für visuelles Marketing** entwerfen und realisieren Kulissen, Messestände, Schaufenster- und Shopgestaltungen. Sie arbeiten handwerklich und dekorativ mit den unterschiedlichsten Werkstoffen wie Holz, Tapete, Stoff oder Styropor und setzen Produkte gezielt in Szene. Dabei richten sie sich nach aktuellen Trends und Zielgruppen. Häufige Arbeitgeber sind Kaufhäuser und Möbelhäuser, Modelabels, Raumausstatter und Messebauer.

### **3D-/Gamedesigner Fachrichtung**

**Artist** entwickeln und beleben virtuelle Welten. Von der Idee über das Characterdesign bis hin zur dramaturgischen Gestaltung und Umsetzung können sie Computerspiele entwickeln. Dabei liegt ihr Schwerpunkt auf der Kreation. Neben der Spieleentwicklung arbeiten sie auch in den Bereichen Architekturgrafik und Animation/Film. Diese Umschulung endet mit einem berufsqualifizierenden Abschluss.

### **Kaufleute für Marketingkommunikation**

entwickeln Kommunikations- und Marketingmaßnahmen und sind für deren Planung, Steuerung sowie Kontrolle zuständig. Typische Aufgabenbereiche sind die Zielgruppenanalyse von Produkten mithilfe von Marktforschung, Kostenkontrolle und Kundenkommunikation. Sie arbeiten zum Beispiel als Teamassistentin in Werbeagenturen oder in Marketingabteilungen von mittelständischen und großen Unternehmen.



## **Kundenstimme:**

Ich bin froh mich für eine Umschulung bei der GPB entschieden zu haben. Ich habe viel gelernt und trotz meines Jahres Babypause habe ich mit der Unterstützung der Dozenten und Schulleiter die Prüfung geschafft. Für mich war es die beste Entscheidung gewesen.

**F. Müller**



## **Zusätzliche Qualifikationen**

sind in unserem individuellen Weiterbildungszentrum inTrain möglich

### **ACA – Adobe Certified Associate in den Adobe Programmen Photoshop, Illustrator und Dreamweaver:**

Die Fertigkeiten im Umgang mit Adobe-Werkzeugen für digitale Kommunikation kann durch die Hersteller-Prüfung mit der international anerkannten Zertifizierung als „Adobe Certified Associate (ACA)“ nachgewiesen werden. Mit bestandener ACA-Prüfung bescheinigen Sie Ihr aktuelles Fachwissen in den Bereichen Bildbearbeitung, Illustration und Webseitenerstellung.



## Kundenstimme:

Die Dozenten sind sehr fachkompetent.

Die Räumlichkeiten bei der GPB sind angenehm und gut ausgestattet.

Ich habe mich sehr gut auf die IHK-Prüfung vorbereitet gefühlt. Bei Fragen oder Schwierigkeiten wurde man immer gut betreut. Die Ausbildung in der Fachqualifikation und die Prüfungsvorbereitung haben mir besonders gut gefallen und sehr viel gebracht.

A.S.

## Organisationstalente im kaufmännischen Bereich

Kommunizieren, verwalten, prüfen, telefonieren, buchen, bestellen, kalkulieren, präsentieren, recherchieren und bei alledem noch den Durchblick behalten – das können nur die Allrounder im kaufmännischen Bereich. Zu den wichtigsten Aufgaben der Kaufleute aller Art gehört die Kommunikation mit Kunden, Mitarbeitern, Vorgesetzten und Vertragspartnern. Mit all diesen Fähigkeiten können Sie in nahezu jedem Wirtschaftszweig tätig werden: Gesundheit, Sport, Automobile, Einzelhandel, Vertrieb, Immobilien, IT, Events, Medien. Entscheiden Sie selbst, welcher Bereich für Sie interessant ist und welche Themen, Aufgaben und Arbeitsumgebungen Ihnen am besten gefallen.

### **Kaufleute für Büromanagement (mit Veranstaltungsmanagement)**

erledigen organisatorische und verwaltende Tätigkeiten wie Termine koordinieren, Meetings vorbereiten, Schriftverkehr bearbeiten. Sie arbeiten in nahezu allen Branchen und Unternehmen, u.a. in der Buchhaltung oder in der Personalabteilung, als Teamassistent oder im Sekretariat, im Eventmanagement oder im Kundenservice.

**Kaufleute im Gesundheitswesen  
(mit HyCare und Quincy)** planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Prozesse und Dienstleistungen z.B. bei Krankenkassen oder in Pflegeheimen. Andere typische Arbeitsplätze sind in der Verwaltung von Krankenhäusern und großen Arztpraxen.

**Kaufleute im Groß- und Außenhandel  
(mit Sage KHK & Lexware)** kaufen Waren beim Produzenten ein, verkaufen sie weiter an Einzelhändler und sind Bindeglied zwischen den Vertriebsstufen im In- und Ausland. Sie überwachen den Wareneingang, die Lagerbestände, steuern und planen den Warenfluss und die Warenauslieferung und beraten Kunden.

### **Kaufleute im Einzelhandel (mit Kassentraining, Sage KHK & Lexware)**

beraten Kunden und verkaufen Waren aller Art. Sie planen Einkäufe, bestellen Waren und Produkte und nehmen Lieferungen an.

**Steuerfachangestellte (mit DATEV)** bearbeiten Steuererklärungen, betreuen und informieren Mandanten, erstellen Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Sie sind überwiegend in Steuerbüros tätig, arbeiten bei Wirtschaftsprüfern oder in großen Unternehmen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens.

**Immobilienkaufleute (mit Wahl-  
qualifikationen Makler und WEG)** sind Profis für Grundstücke, Gewerbeflächen, Häuser und Wohnungen. Sie arbeiten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, jedoch hauptsächlich in der Verwaltung. Sie können auch als Makler tätig sein.

**Automobilkaufleute (mit FZVO)** arbeiten organisatorisch und kaufmännisch im Autohaus und bearbeiten dort Aufträge und Rechnungen, verwalten Akten und informieren Kunden im persönlichen oder im telefonischen Beratungsgespräch.



**Sport- und Fitnesskaufleute  
(mit Fitnesstrainer B-Lizenz und  
Magic-Line)** arbeiten verwaltend und kundenorientiert z.B. in Sportvereinen oder in Fitness-Studios. Vertragserstellung und Beratung sind wichtige Aufgaben.

**Veranstaltungskaufleute (mit Technik-  
und Sicherheitszertifikat)** konzipieren und organisieren unterschiedlichste Events zum Beispiel in den Bereichen Kultur und Sport. Sie sind unter anderem für die Planung, die Durchführung und die Nachbereitung von Veranstaltungen zuständig.

**Kaufleute für Versicherungen und  
Finanzen (mit Schwerpunkt Versiche-  
rungen)** erstellen Versicherungsangebote aller Art und bahnen Verträge an. Sie beraten und informieren Privat- und Geschäftskunden und betreuen sie bei Schadens- und Leistungsfällen.

**Kaufleute für Tourismus und Freizeit  
(mit Amadeus)** erstellen regionale Urlaubs- und Freizeitangebote für Kunden. Sie organisieren Reisepläne, die sie anschließend Kunden präsentieren und verkaufen.

**Tourismuskaufleute (mit Amadeus)** entwickeln, vermitteln und verkaufen touristische Produkte und Dienstleistungen. Sie arbeiten kundenorientiert und beratend.

**Personaldienstleistungskaufleute (mit  
Zusatzqualifizierung AEVO-Vorbereitung)** stellen Personal ein, organisieren den Einsatz von Mitarbeitern und können in allen Fragen rund um den Vertrag Auskunft geben.

**Rechtsanwalts- und  
Notarfachangestellte (mit Tastschreiben)** arbeiten in Kanzleien und Notariaten und betreuen ihre Mandanten. Sie recherchieren in Gesetzestexten und koordinieren Gerichtstermine.

## Zusätzliche Qualifikationen

sind in unserem individuellen Weiterbildungszentrum inTrain möglich

### **Vorbereitung auf die AEVO:**

Mit der Ausbildereignungsprüfung (AEVO) erlangen Sie die Erlaubnis und die Kenntnisse, um den Nachwuchs in Ihrem erlerntem Beruf auszubilden.

**EBC\*L:** Der Europäische Wirtschaftsführerschein (European Business Competence Licence) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das Auskunft über praxisorientierte wirtschaftliche Kompetenzen gibt.

**ECDL:** Der Europäische Computerführerschein (European Computer Driving Licence) ist ein in 148 Ländern anerkanntes Zertifikat zum Nachweis von grundlegenden IT-Kenntnissen.



## Checkliste

### So starten Sie Ihre Umschulung

- ☒ **Broschüre lesen**  
In unserer Broschüre finden Sie erste Informationen zur Umschulung bei der GPB.
- ☐ **Beratungsgespräch vereinbaren**  
Besuchen Sie eine unserer Infoveranstaltungen für kaufmännische Berufe am Institut Mitte (030 9339480) oder für IT- und Medienberufe am Institut Neukölln (030 6835795) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (beratung@gpb.de).
- ☐ **Gegenseitig kennenlernen**  
Im Beratungsgespräch stellen wir Ihnen unser Bildungssystem vor und sprechen über Ihre Wünsche und Ziele, die Sie mit der Umschulung erreichen möchten. Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf und das letzte Zeugnis mit. Ggf. prüfen wir Ihre individuellen Voraussetzungen durch einen Eignungstest.
- ☐ **Finanzielle Fördermöglichkeiten nutzen**  
Unsere Umschulungen sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert. Bei individueller Voraussetzung fördern die Arbeitsagenturen und Jobcenter die Umschulung und stellen Ihnen einen Bildungsgutschein aus. Die Förderung ist auch durch den BFD, die Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften möglich.
- ☐ **Starttermin auswählen und Vertrag abschließen**  
Bis zu 6-8 Starttermine pro Jahr können wir Ihnen in allen kaufmännischen, sowie den IT- und Medienberufen garantieren.





# Kontakt

Wir beraten Sie gerne.

## Standort Mitte

**Kaufmännische Berufe**

**Bildungsberatung:**

Beuthstraße 7  
10117 Berlin

Tel.: 030 9339480

Fax.: 030 93772350



## Standort Neukölln

**IT- und Medienberufe**

**Bildungsberatung:**

Karl-Marx-Straße 272  
12051 Berlin

Tel.: 030 6835795

Fax.: 030 68302772



© 2016, GPB mbH

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

[beratung@gpb.de](mailto:beratung@gpb.de)

[www.gpb.de](http://www.gpb.de)